

# Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Herausgebers . . . . .	11
---	------------------------------------	----

## I Entwicklung des Selbstkonzepts im Grundschulalter . . . . 17

*Frank Hellmich & Frederike Günther*

2	<b>Entwicklung von Selbstkonzepten bei Kindern im Grundschulalter – ein Überblick</b> . . . . .	19
2.1	Zum Begriff Selbstkonzept . . . . .	20
2.2	Ansätze, Modelle und Forschungsrichtungen aus pädagogisch-psychologischer Perspektive . . . . .	22
2.2.1	Ansätze aus der differenziellen Forschung . . . . .	22
2.2.2	Ansätze aus der prozessorientierten Forschung . . . . .	25
2.3	Entwicklung von Selbstkonzepten bei Kindern im Vor- und Grundschulalter . . . . .	26
2.4	Einflussfaktoren auf die Genese von Selbstkonzepten bei Kindern im Grundschulalter . . . . .	29
2.4.1	Soziale Vergleiche und Bezugsgruppen im Zusammenhang mit der Selbstkonzeptentwicklung . . . . .	30
2.4.2	Die Bedeutung von Erziehung und Unterricht für die Selbstkonzeptgenese . . . . .	32
2.4.3	Die Bedeutung von Leistungsbewertungen und -beurteilungen für die Selbstkonzeptgenese . . . . .	34
2.5	Auswirkungen fähigkeitsbezogener Selbstkonzepte auf den Kompetenzerwerb und Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern im Grundschulalter . . . . .	35
2.5.1	Zum Zusammenhang von Selbstkonzept und Leistung . . . . .	36
2.5.2	Zum Zusammenhang von Selbstkonzept und Motivation . . . . .	38
2.6	Fazit . . . . .	39

*Claudia Schöne & Joachim Stiensmeier-Pelster*

3	<b>Fähigkeitsselbstkonzept in der Grundschule: Struktur, Erfassung und Determinanten</b> . . . . .	47
3.1	Begriffsbestimmung und Struktur des Fähigkeitsselbstkonzepts . . . . .	47
3.2	Erfassung des Fähigkeitsselbstkonzepts im Grundschulalter . . . . .	52
3.3	Determinanten des Fähigkeitsselbstkonzepts . . . . .	57
3.4	Zusammenfassung . . . . .	61

*Linda Wirthwein, Dominique Peipert, Petra Hanses & Detlef H. Rost*

<b>4</b>	<b>Selbstkonzept hochbegabter Grundschul Kinder</b>	65
4.1	Einleitung	65
4.2	Hochbegabung	66
4.2.1	Definition	66
4.2.2	Underachiever	67
4.3	Selbstkonzept, Leistung, Geschlecht	68
4.4	Das Selbstkonzept hochbegabter Grundschul Kinder	68
4.4.1	Allgemeines Selbstkonzept	69
4.4.2	Soziales Selbstkonzept und andere nicht-kognitive Selbstkonzept-Facetten	70
4.4.3	Akademisches Selbstkonzept Hochbegabter	71
4.5	Geschlechtsunterschiede im Selbstkonzept hochbegabter Grundschul Kinder	72
4.6	Selbstkonzept hochbegabter Underachiever	73
4.7	Fazit	74

**II Entwicklung des Selbstkonzepts und impliziter Fähigkeitstheorien im Grundschulalter** . . . . . 79

*Carolin Schloz & Markus Dresel*

<b>5</b>	<b>Implizite Fähigkeitstheorien und Fähigkeitsselbstkonzepte im Grundschulalter: Ein Überblick und Ergebnisse einer Studie im Fach Deutsch</b>	81
5.1	Implizite Fähigkeitstheorien und ihre Bedeutung	82
5.2	Zusammenspiel von impliziten Fähigkeitstheorien und Fähigkeitsselbstkonzepten	84
5.3	Entwicklung von impliziten Fähigkeitstheorien	86
5.4	Einige offene Forschungsfragen zu impliziten Fähigkeitstheorien	90
5.5	Eine empirische Analyse zur Rolle von impliziten Fähigkeitstheorien im Deutschunterricht der Grundschule	91
5.5.1	Methode	91
5.5.2	Ausprägung und Zusammenhänge der erfassten Merkmale	92
5.5.3	Effekte und Wechselwirkung von impliziter Fähigkeitstheorie und Fähigkeitsselbstkonzept	94
5.5.4	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde	96
5.6	Ausblick	97

*Birgit Spinath & Verena Freiberger*

<b>6</b>	<b>Implizite Theorien und Selbstkonzepte</b>	100
6.1	Ein Beispiel: Schwierige Mathematikaufgaben	100
6.2	Implizite Theorien – Zwei Denkweisen über die Welt	101

6.3	Implizite Theorien, tatsächliche Fähigkeiten und Selbstkonzepte . . .	102
6.4	Dwecks Theorie der Lern- und Leistungsmotivation . . . . .	103
6.5	Zwei Verhaltensmuster in Anbetracht von Misserfolg: Meisterung und Hilflosigkeit . . . . .	105
6.6	Das Zusammenspiel von Theorien über Intelligenz und Theorien über Anstrengung . . . . .	107
6.7	Die Bedeutung impliziter Theorien über Intelligenz und Anstrengung für schulische Leistungen . . . . .	108
6.8	Die Rolle von Eltern und Lehrern/innen bei der Entwicklung von impliziten Theorien . . . . .	111
6.9	Fazit . . . . .	113

**III Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Entwicklung  
des Selbstkonzepts im Grundschulalter . . . . . 117**

*Ilka Wolter, Ursula Kessels & Bettina Hannover*

<b>7</b>	<b>Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Selbstkonzept- entwicklung . . . . .</b>	<b>119</b>
7.1	Das Selbstkonzept . . . . .	119
7.2	Auswirkungen der Selbstkonzepte von Mädchen und Jungen auf die Lern- und Leistungsentwicklung . . . . .	120
7.3	Geschlechtsunterschiede im Selbstkonzept und in Veränderungen des Selbstkonzepts . . . . .	120
7.4	Erklärungen der Geschlechtsunterschiede im Selbstkonzept . . . . .	123
	7.4.1 Geschlechtsunterschiede in selbstreflexiven Prozessen . . . . .	124
	7.4.2 Geschlechtsunterschiede im sozialen Feedback . . . . .	126
7.5	Konsequenzen für den Schulalltag und die Gestaltung von Unterricht	127
	7.5.1 „Doing gender“ oder „undoing gender“ . . . . .	127
	7.5.2 Vorurteile bestätigen sich – die sich selbst erfüllende Prophezeiung . . . . .	128
	7.5.3 „Sie sind Vorbild und Rollenmodell“ . . . . .	128

*Katrin Gabriel, Emely Mösko & Frank Lipowsky*

<b>8</b>	<b>Selbstkonzeptentwicklung von Jungen und Mädchen im Anfangs- unterricht – Ergebnisse aus der PERLE-Studie . . . . .</b>	<b>133</b>
8.1	Einleitung . . . . .	133
8.2	Forschungsstand . . . . .	134
	8.2.1 Geschlechtsbezogene Unterschiede im Fach Mathematik . . . . .	134
	8.2.2 Geschlechtsbezogene Unterschiede im Fach Deutsch . . . . .	135
8.3	Fragestellungen und Hypothesen . . . . .	137
8.4	Methode . . . . .	138
	8.4.1 Stichprobe und Messzeitpunkte . . . . .	138

8.4.2	Erhebung der bereichsspezifischen Selbstkonzepte im Anfangsunterricht . . . . .	139
8.4.3	Erhebung der Leistungen in Mathematik . . . . .	142
8.4.4	Erhebung der Leistungen im Schreiben und Lesen . . . . .	142
8.5	Ergebnisse . . . . .	144
8.5.1	Selbstkonzeptunterschiede ohne Kontrolle der Leistungen . . . . .	144
8.5.2	Selbstkonzeptunterschiede nach Kontrolle der Leistungen . . . . .	147
8.6	Diskussion . . . . .	150

**IV Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Selbstkonzepts im Grundschulalter . . . . . 159**

*Jens Möller, Sandra Kristina Kuska & Anna M. C. Zaunbauer*

<b>9</b>	<b>Internale und externe Bezugsrahmen in der Grundschule . . . . .</b>	<b>161</b>
9.1	Forschungsstand zum Bezugsrahmenmodell . . . . .	165
9.2	Dimensionale und soziale Vergleiche in der Grundschule . . . . .	167
9.3	Die eigene Studie . . . . .	167
9.3.1	Stichprobe . . . . .	167
9.3.2	Variablen . . . . .	168
9.3.3	Ergebnisse . . . . .	168
9.4	Diskussion . . . . .	169

*Horst Zeinz*

<b>10</b>	<b>Soziale Vergleichsprozesse bei der Selbstkonzeptgenese unter besonderer Berücksichtigung der Einführung von Schulnoten . . . . .</b>	<b>173</b>
10.1	Die Theorie sozialer Vergleichsprozesse und Anschlussarbeiten . . . . .	173
10.1.1	Das Bedürfnis nach Selbsteinschätzung . . . . .	174
10.1.2	Die Ähnlichkeitshypothese . . . . .	174
10.1.3	Das Bedürfnis, eigene Fähigkeiten zu steigern . . . . .	175
10.1.4	Weitere Vergleichsmotive . . . . .	176
10.1.5	Aufwärts- und Abwärtsvergleiche in der Schule . . . . .	177
10.2	Kontexteffekte als Determinanten sozialer Vergleichsprozesse . . . . .	178
10.2.1	Entwicklungsbedingte Differenzierung und Kontexteffekte . . . . .	179
10.2.2	Einfluss des Unterrichtskontextes . . . . .	179
10.3	Selbstkonzeptrelevante Unterschiede zwischen Notengebung und Verbalbeurteilungen . . . . .	180
10.4	Forschungsarbeiten zum Fischteicheffekt . . . . .	181
10.4.1	Der Fischteicheffekt (BFLPE) . . . . .	182
10.4.2	Der BFLPE und die Bezugsnormorientierung (BNO) der Lehrkraft . . . . .	183
10.4.3	Die Rolle der Gruppenzugehörigkeit für den BFLPE . . . . .	185

10.4.4 Der BFLPE auf verschiedene Variablen sowie der Zusammenhang zwischen Unterrichtsbeteiligung und Selbstkonzept . . . 186  
 10.4.5 Die Rolle der Noten beim BFLPE . . . . . 187  
 10.5 Zusammenfassung . . . . . 191

*Barbara Moschner & Andrea Anschütz*

**11 Wie lange wirkt der „Big-Fish-Little-Pond“-Effekt nach dem Übergang von der Grundschule zum Gymnasium? . . . . . 195**  
 11.1 Was verbirgt sich hinter dem Schlagwort Big-Fish-Little-Pond-Effekt? 195  
 11.2 Empirische Untersuchungen – Beschreibung der Studien . . . . . 198  
     11.2.1 Instrument zur Selbstkonzeptmessung . . . . . 199  
     11.2.2 Studie I . . . . . 200  
     11.2.3 Studie II . . . . . 202  
 11.3 Diskussion und Ausblick . . . . . 206

*Alex Buff, Kurt Reusser, Iris Dinkelmann & Erich Steiner*

**12 Unser Kind ist gut in Mathematik! – Zur Bedeutung elterlicher kindbezogener Kompetenzüberzeugungen hinsichtlich Selbstkonzept und Schulerfolg von Schülerinnen und Schülern . . . . . 209**  
 12.1 Kompetenzüberzeugungen – ein zentraler Bedingungsfaktor für erfolgreiches Lernen . . . . . 210  
 12.2 Empirische Befundlage . . . . . 211  
     12.2.1 Elterliche kindbezogene Kompetenzüberzeugungen und Kompetenzüberzeugungen der Kinder . . . . . 212  
     12.2.2 Elterliche kindbezogene Kompetenzüberzeugungen und Leistungen der Kinder . . . . . 214  
 12.3 Zielsetzungen . . . . . 215  
 12.4 Methode . . . . . 216  
     12.4.1 Stichprobe und Datenerhebungen . . . . . 216  
     12.4.2 Instrumentarium . . . . . 216  
     12.4.3 Fehlende Werte und Datenanalysen . . . . . 217  
 12.5 Ergebnisse . . . . . 217  
     12.5.1 Deskriptive Analysen . . . . . 218  
     12.5.2 Längsschnittliche Analysen . . . . . 220  
 12.6 Zusammenfassung und Diskussion . . . . . 222

**V Diagnose und Förderung von Selbstkonzepten in der Grundschule . . . . . 229**

*Julia J. Breuker & Detlef H. Rost*

**13 Zur Erfassung des Selbstkonzepts im Vor- und Grundschulalter . . 231**  
 13.1 Messebenen von Selbstkonzept . . . . . 232

13.2	Arten der Erhebung und besondere Anforderungen an Messinstrumente . . . . .	233
13.3	Forschungsinstrumente zur Erfassung des schulischen Selbstkonzepts	235
13.4	Standardisierte Instrumente zur Erfassung des allgemeinen Selbstbildes, Selbstwerts oder sozialen Selbstkonzepts . . . . .	239
13.5	Für den deutschen Sprachraum normierte Erhebungsinstrumente zum schulischen Selbstkonzept und dessen Facetten . . . . .	241
13.6	Fazit . . . . .	243

*Günter Renner, Sabine Martschinke, Meike Munser-Kiefer & Sonja Steinmüller*

<b>14</b>	<b>Diagnose und Förderung des Selbstkonzepts im Anfangsunterricht</b>	247
14.1	Bedeutung des Selbstkonzepts für den Anfangsunterricht . . . . .	247
14.1.1	Selbstkonzept als wesentlicher Bestandteil der Identität . . . . .	247
14.1.2	Selbstkonzept in seiner Ausprägung und Entwicklung . . . . .	247
14.1.3	Selbstkonzeptförderung als wichtiges Bildungsziel im Anfangsunterricht . . . . .	248
14.2	Diagnose des Selbstkonzepts im Anfangsunterricht . . . . .	249
14.2.1	Struktur von Selbstkonzepten . . . . .	249
14.2.2	Überblick über ausgewählte Verfahren . . . . .	250
14.2.3	Beschreibung und Bewertung einzelner Instrumente . . . . .	251
14.2.4	Konsequenzen für Diagnose im Unterricht durch die Lehrkraft . . . . .	255
14.3	Förderung des Selbstkonzepts im Anfangsunterricht . . . . .	256
14.3.1	Möglichkeiten der Förderung . . . . .	256
14.3.2	Das Projekt „Starke Reise“ für den Anfangsunterricht . . . . .	259
14.4	Ausblick . . . . .	263

*Renate Hinz*

<b>15</b>	<b>Grundschul Kinder stärken – positive Selbstzuschreibungen als Schutzfaktor</b> . . . . .	266
15.1	Anforderungen der Grundschule an das Kind . . . . .	266
15.2	Entwicklung zwischen Risiko und Resilienz . . . . .	268
15.3	Positive Selbstzuschreibungen als protektive Faktoren . . . . .	270
15.4	Selbstkonzeptentwicklung in Übergangsbereichen . . . . .	271
15.5	Schule – ein Ort der Resilienzförderung . . . . .	274
15.6	Fazit . . . . .	275

	<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren</b> . . . . .	279
--	---	-----